

Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „emilou“ vom 5. Oktober 2017, 08:41

Zitat

Grethlein: Bei Ismaël hatte der Aufsichtsrat relativ viel Druck auf den damaligen Vorstand ausgeübt, weil wir alle der Meinung waren, dass es nicht mehr geht. Das hat uns durchaus beschäftigt, zumal wir mehrheitlich noch nicht lange im Amt waren. Bei den anderen Entscheidungen war der Aufsichtsrat seiner Rolle gemäß beteiligt.

Wenn man das liest und berücksichtigt, daß es damals ja auch nur Wolf zu verdanken war, daß danach Weiler engagiert wurde, fragt man sich schon, weshalb man dann noch so lange Bader den Kader zusammenstellen und den Trainer diskreditieren ließ. Wurde nicht da schon allen Aufsichtsräten klar, daß Bader da vollkommen falsche Maßstäbe hat?

Und was ich mir auch mal gewünscht hätte von einem Reporter, daß er mal nachhakt und fragt, wie denn der Aufsichtsrat zu der Überzeugung kam, Woy nach einigen Monaten (nicht Wochen, der "Rücktritt" von Woy war erst im Februar Herr Grethlein!!!) zu entlassen.

Immerhin hat er eines indirekt zugegeben: Bader versuchte (erfolgreich) Einfluß auf die Aufsichtsratswahl zu nehmen, indem er Fanggruppierungen nahelegte, diejenigen zu wählen, die er als ungefährlich empfand.

Bei Grethlein. Müller und Bisping lag er dabei richtiger als bei Zeck und Gömmel. Letztere ließen sich von Bader nicht solange blenden, sondern haben genauer hingeschaut.